

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch,
dem 10.05.2017, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Antrag der SG Union 94 Würm-Lindern auf Bezuschussung der Reinigung des Umkleidehauses am Sportplatz in Würm
Vorlage: 0962/2017
3. Verschiedenes

Anwesend waren:

Vorsitzender

1. Bürgermeister Georg Schmitz

Mitglieder

2. Nikolaus Bales
3. Marko Banzet
4. Hans-Jürgen Benden
5. Karola Brandt
6. Karl-Peter Conrads
7. Christoph Grundmann
8. Horst-Eberhard Hoffmann
9. Rainer Jansen
10. Gabriele Kals-Deußen
11. Michael Kappes
12. Nils Kasper
13. Heinz Kohnen
14. Christian Kravanja
15. Leonhard Kuhn
16. Willi Münchs
17. Uwe Neudeck
18. Max Weiler
19. Wilhelm Josef Wolff

Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

20. Manfred Mingers

von der Verwaltung

21. Erster Beigeordneter Herbert Brunen
22. Daniel Goertz
23. Peter Klee
24. Technischer Beigeordneter Markus Mönter

Protokollführerin

25. Tina Beckers-Offermanns

Es fehlten

- 26. Helmut Gerads
- 27. Hans-Josef Paulus
- 28. Harald Volles

Bürgermeister Schmitz eröffnete die 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen und hieß alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverordneten sowie den Vertreter der Medien herzlich willkommen.

Er stellte die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest. Es habe eine Beanstandung der Niederschrift zur 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gegeben, die der Niederschrift der heutigen Sitzung als Anlage beigefügt werde. Für die heutige Sitzung habe sich der Stadtverordnete Volles entschuldigt. Die Stadtverordnete Brandt sei stellvertretend für den Stadtverordneten Gerads anwesend; der Stadtverordnete Conrads vertrete den Stadtverordneten Paulus. Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Bürgermeister Schmitz führte aus, dass er mit der Einladung zu dieser Sitzung auch ein Beschwerdeschreiben übersandt habe.

Aufgrund der Beschwerde habe der Bürgermeister das Gespräch mit dem Eigentümer des Gebäudes (ehemals Jabusch) gesucht und ihn über den Inhalt der Beschwerde informiert. Auf seine Nachfrage hin habe er mitgeteilt, dass hin und wieder Abfall aufgrund der laufenden Renovierungsarbeiten neben dem Gebäude angehäuft worden sei. Diesen werde er täglich entsorgen. Dies habe nun zwei Wochen lang gut geklappt; darüber hinaus habe der Eigentümer in den besagten Bereich zusätzlich noch zwei Blumenkübel zur Verschönerung gestellt. Die Renovierung des Gebäudes werde nur noch wenige Monate in Anspruch nehmen. Er habe ihm jedoch zugesichert, in Zukunft Schutt und Abfall direkt zu beseitigen und ein Augenmerk darauf zu haben.

Außerdem habe der Bürgermeister mit ihm über die Parkplatzsituation gesprochen. Zum Teil sei ein höheres Aufkommen parkender Autos durch Handwerksbetriebe oder An- und Ablieferungen bedingt. Für den Besitzer sei ein Stellplatz neben dem Gebäude reserviert. Zusätzlich habe er nun eine Garage neben der Musikschule angemietet, in der ein weiteres privates Fahrzeug geparkt werden könne.

b) Des weiteren teilte Bürgermeister Schmitz mit, dass nachdem die Verwaltung der Bezirksregierung den Gesamtantrag sowie den Antrag für das Programmjahr 2017 Ende des letzten Jahres mit der Bitte um Überprüfung und Bewilligung übersandt habe, die Stadt nun mit Verfügung vom 24.04.2017 die Information erhalten habe, dass die Maßnahme nicht in das Städtebauförderprogramm 2017 aufgenommen worden sei. Derzeit würden die Planungen gemeinsam mit der Planungsgruppe MWM und der Blma weiter entwickelt, mit dem Ziel, möglichst kurzfristig ein einvernehmliches Szenario zur Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat vorzulegen, so dass ein neuer Förderantrag Ende 2017 gestellt werden könne.

**TOP 2 Antrag der SG Union 94 Würm-Lindern auf Bezuschussung der Reinigung des Umkleidehauses am Sportplatz in Würm
Vorlage: 0962/2017**

Bürgermeister Schmitz führte aus, dass es unter Punkt 2 um einen Antrag der SG Union Würm-Lindern für eine Bezuschussung der Reinigung des Umkleidehauses am Sportplatz Würm gehe. Die Verwaltung habe dazu eine Vorlage erarbeitet.

Stadtverordneter Benden verdeutlichte seine Enttäuschung über eingangs gemachte Mitteilung des Bürgermeisters zum Städtebauförderantrag. Zum Antrag des Vereins meinte er, dass heute seines Erachtens kein Beschluss über die Bezuschussung gefasst werden müsse. Vielmehr sollte der von der Verwaltung vorgeschlagene zweite Lösungsweg eingeschlagen werden und die Verwaltung beauftragt werden, ein umfassendes, transparentes und gleichberechtigtes Bezuschussungssystem im Hinblick auf die Reinigung der Vereinsheime zu erarbeiten.

Stadtverordneter Weiler schlug vor, den Antrag zurückzustellen bis geklärt sei, in welcher Höhe bisher Vereine eine Bezuschussung zur Reinigung ihrer Vereinsheime erhalten hätten.

Stadtverordneter Kravanja thematisierte die generelle Beauftragung einer Firma mit der Reinigung der Vereinsheime und stellte fest, dass zwei Vereine nämlich Gillrath und Teveren für die Reinigung ihrer Heime bezuschusst würden.

Die Stadtverordneten Kuhn und Grundmann sprachen sich dafür aus, dem Verein in der jetzt angezeigten prekären Situation befristet für einen bestimmten Zeitraum mit einem Zuschuss auszuweichen.

Stadtverordneter Benden nahm den Gedanken der Stadtverordneten auf und sprach sich für die Ergänzung seines Vorschlags um diesen Punkt aus.

In der anschließenden Diskussion über die Höhe der Bezuschussung wurde vom Stadtverordneten Jansen festgehalten, dass für die verbleibenden Monate des Jahres 2017 ein monatlicher Zuschuss in Höhe von 200 Euro gezahlt werden sollte. Außerdem plädierte er für die Abwendung von Barzuschüssen hin zu einer Ausschreibung der Reinigungsarbeiten für die Vereinsheime seitens der Stadt.

Hierin sahen die Stadtverordneten Kals-Deußen und Kuhn keinen Sinn und sprachen sich für die Stärkung der Eigenverantwortung in den Vereinen aus.

Die Stadtverordneten Weiler und Kravanja ergänzten die Liste der Vereine die keine Zuschüsse erhielten und bisher keine beantragt hätten um Immendorf, Bauchem, Kraudorf und Süggerath. Stadtverordneter Kravanja schloss sich dem Vorschlag an, dass die Verwaltung mit der Erstellung einer generellen Regelung beauftragt werde und dem antragstellenden Verein eine ad-hoc Lösung angeboten werde.

Herr Goertz gab zu Bedenken, dass es sich bei den Vereinsheimen im Stadtgebiet um unterschiedliche Gebäude mit verschiedenen Nutzungen handele und ein Vergleich aufgrund dessen schwer sei.

Stadtverordneter Jansen stellte fest, dass eine Bestandsaufnahme vorgenommen werden müsse, um diesem Problem zu begegnen.

Stadtverordneter Conrads bemerkte, dass eine Neuregelung der Vereinsbezuschussung unter Einbeziehung von Reinigungskosten seines Erachtens Sinn mache. Er beantragte, dass erstens die Verwaltung die Vereinsbezuschussung unter Berücksichtigung der Reinigungskosten überarbeite und zweitens über den Zuschuss für den Verein SG Union Würm-Lindern heute entschieden werde.

Beigeordneter Brunen bekräftigte den Vorschlag des Stadtverordneten Conrads und erklärte, dass über den Zuschussantrag des Vereins und die allgemeine Vereinsbezuschussung separate Beschlüsse gefasst werden könnten.

Nach erneuter Diskussion über die Höhe der Bezuschussung für Würm-Lindern fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die SG Union Würm-Lindern erhält monatlich vom 01.06. bis 31.12.2017 zweihundert Euro Barzuschuss für die Reinigung des Umkleidehauses am Sportplatz in Würm.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	1
Enthaltung:	0

Vor Beschlussfassung über den zweiten Punkt rief Herr Goertz in Erinnerung, dass aufgrund eines Antrags des Stadtverordneten Hoffmann im Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur von der Verwaltung bereits eine Überarbeitung des städtischen Konzepts für die Vereinsbezuschussung vorgenommen werde. Dieses Konzept werde den Stadtverordneten im Laufe des Jahres 2017 präsentiert.

Dies in Rechnung gestellt fasst der Ausschuss auf Vorschlag des Stadtverordneten Conrads folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinsförderung und Zuschussung unter Einbeziehung der Reinigungs- und Betriebskosten zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

Sitzung endet um: 19:38

Vorsitzender

Schriftführerin

Bürgermeister
Georg Schmitz

Tina Beckers-Offermanns